

Finanzbericht 2012



Inhalt

Vorwort	3
Die Organe der Neuapostolischen Kirche in Mitteldeutschland.....	4
Einnahmen.....	5
Ausgaben.....	6
Ausgaben für die Seelsorge.....	7
Ausgaben für die Bautätigkeit.....	9
Ausgaben für die Verwaltung.....	11
Beiträge an die weltweite Kirche.....	12
Statistik	
Bezirke in Mitteldeutschland	14
Betreute Gebiete im Ausland	15

Vorwort

Mit diesem Kurzbericht werden die Finanzzahlen des von Bezirksapostel Wilfried Klingler geleiteten deutschen Arbeitsbereiches (Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland) für das Jahr 2012 veröffentlicht. Der Bereich umfasst folgende Gebietskirchen

- Neuapostolische Kirche Niedersachsen KdöR
- Neuapostolische Kirche Sachsen-Anhalt KdöR
- Neuapostolische Kirche Sachsen/Thüringen KdöR

Jede Gebietskirche ist eine selbständige juristische Person und zugleich Bestandteil der weltweiten Neuapostolischen Kirche. Es entspricht dem Selbstverständnis der Kirche, Solidarität innerhalb der gesamten Neuapostolischen Kirche zu praktizieren; dies wird von den Kirchenleitungen weltweit auch wirtschaftlich gelebt.

Die Verkündigung des Evangeliums aller Welt und damit die Vorbereitung der Gläubigen auf die erwartete Wiederkunft Jesu Christi stehen im Zentrum kirchlichen Handelns. Das findet seinen Ausdruck in den regelmäßig gefeierten Gottesdiensten, einer ausgeprägten individuellen, zugleich einfühlsamen und gewissenhaften Seelsorge, der besonderen Betreuung älterer und allein lebender Gemeindemitglieder, der Versorgung Kranker und der Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen. Diese Aufgaben werden von einer Vielzahl ehrenamtlich tätiger Seelsorger, von Schwestern und Brüdern erfüllt, die angeleitet und unterstützt werden von Aposteln und Bischöfen, die überwiegend als hauptamtliche Seelsorger in der Kirche tätig sind.

Unterstützt werden diese Tätigkeiten von einem überschaubaren Stab von Mitarbeitern, die die notwendigen administrativen Aufgaben der Kirche erfüllen.

Jede Gebietskirche operiert rechtlich unabhängig, sieht sich aber auch zur internationalen Zusammenarbeit und Einheit in der Zielsetzung der Kirche verpflichtet.

Für den Bau und Unterhalt der Kirchengebäude wird ein großer Teil der zur Verfügung stehenden Mittel aufgewendet und fließt damit auch direkt wieder an die Gemeinden zurück. Darüber hinaus sind Gemeinschaftsaktionen wie die Erstellung des Katechismus oder die Herausgabe des neuen Chorbuches, um nur einige Beispiele zu nennen, finanziell zu unterstützen. Ein weiterer Teil der verfügbaren Mittel wird für die betreuten Gebietskirchen im Ausland eingesetzt.

Die Organe der Neuapostolischen Kirche in Mitteldeutschland

Neuapostolische Kirche Niedersachsen KdöR, Hannover (Stand 31.12.2012)

Kirchenpräsident: Wilfried Klingler

Landesvorstand: Wilfried Klingler (Vorsitzender), Achim Burchard,
Winfried Sommer, Dirk Hiddessen (ab 15.04.2012)

Landesversammlung: Mitglieder des Landesvorstands,
Bezirksvorsteher des Kirchengebietes:
Andreas Dahlke, Jürgen Friedemann, Rainer Lorenz,
Reinhold Merker, Klaus Meyer, Marco Scheuchzer
(Winfried Sommer und Dirk Hiddessen sind bereits im
Landesvorstand vertreten)

Neuapostolische Kirche Sachsen-Anhalt KdöR, Magdeburg (Stand 31.12.2012)

Kirchenpräsident: Wilfried Klingler

Landesvorstand: Wilfried Klingler (Vorsitzender), Jens Korbien,
Lothar Petereit

Landesversammlung: Mitglieder des Landesvorstands,
Bezirksvorsteher des Kirchengebietes:
Wolfgang Bauer, Wolfgang Becker, Klaus Koselack,
Peter Mundt, Holger Niebhagen, Herbert Wesche

Neuapostolische Kirche Sachsen/Thüringen KdöR, Taucha (Stand 31.12.2012)

Kirchenpräsident: Wilfried Klingler

Landesverwaltungsrat: Wilfried Klingler (Vorsitzender),
Gerald Bimberg, Rolf Wosnitzka,
Thomas Matthes, Ralph Wittich

Landesversammlung: Mitglieder des Landesverwaltungsrats,
Bezirksvorsteher des Kirchengebietes:
Thomas Blank, Thomas Cramer, Thomas Flemming,
Günther Gottwald, Martin Jähne, Günter Meistring,
Ralf Schneider, Wolfgang Schnur, Stefan Standke,
Thomas Steinert, Dietmar Voigt, Mathias Voigt

Einnahmen

Die Neuapostolische Kirche in Mitteldeutschland hatte in 2012 Einnahmen in Höhe von 12,54 Millionen Euro, davon entfallen 11,45 Millionen auf Zuwendungen in barer und unbarer Form, das sind 91,3 % der Gesamteinnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr gingen diese Einnahmen um 2,74 % zurück.

Beim Verkauf nicht mehr genutzter Immobilien erlöste die Kirche rund 255.000 Euro, aus dem Förderprogramm Kirchenbau Europa wurden in 2012 Mittel in Höhe von 700.000 Euro zur Verfügung gestellt. So ergeben sich Gesamteinnahmen in Höhe von 12,54 Millionen Euro.

Opfer und Spenden	10.519.741
Dankopfer	934.835
Sonstige Einnahmen	41.572
Kircheneinnahmen	11.496.148

Saldo Finanzanlagen *)	408.011
Saldo Immobilienanlagen **)	385.389
Einnahmen Vermögensverwaltung	793.400

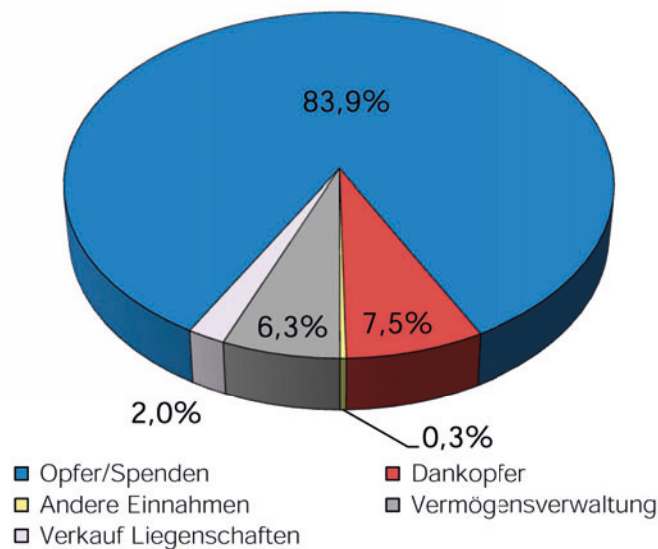
Zwischensumme Einnahmen	12.289.548
--------------------------------	-------------------

Immobilienverkäufe	255.237
--------------------	---------

Einnahmen gesamt	12.544.785
-------------------------	-------------------

*) Es handelt sich hier um das Nettoergebnis.

**) Es handelt sich hier ebenfalls um das Nettoergebnis, es wurden z. B. die Mieteinnahmen um die Erhaltungsaufwände vermindert.



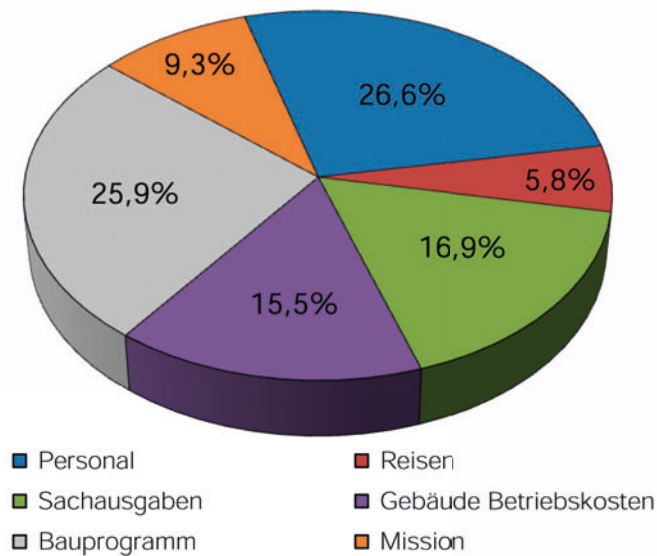
Ausgaben

Die Gesamtausgaben der drei Gebietskirchen lagen im Jahr 2012 bei 12,9 Millionen Euro. Davon entfallen etwa 39 % auf die Seelsorge. Nimmt man zu diesen Ausgaben die Mittel für die Bautätigkeit hinzu, so liegt der Anteil, der den Gemeinden in Mitteldeutschland direkt zugutekommt, bei etwa 64 %.

Seelsorge	5.054.784
Bautätigkeit in Mitteldeutschland	3.155.993
Verwaltung in Mitteldeutschland	2.847.739
Ausgaben Mitteldeutschland gesamt	11.058.516

Eigene betreute Gebiete im Ausland	478.124
Zuwendungen an NAKI	943.551
Zuwendungen an andere Bereiche	416.820
Erhaltene Beiträge aus dem Förderprogramm (Ilmenau)	- 700.000
Beiträge an die weltweite Kirche gesamt	1.138.495

Ausgaben gesamt	12.197.011
------------------------	-------------------



Ausgaben

Ausgaben für die Seelsorge

In die wichtigste Aufgabe der Kirche, die Seelsorge, wurden im Berichtsjahr 2012 über 5 Millionen Euro investiert.

Seelsorgeausgaben im Detail:

Liegenschaftsaufwendungen	1.838.224
Material, Arbeitsmittel, Fortbildungen	583.868
Aufwendungen für Fahrtkosten, Reisen	579.376
Investitionen in bewegliche Anlagegüter	624.902
Mitarbeit in Projektgruppen	17.439
Personalkosten einschl. Ruhegehälter	1.410.975
Ausgaben für die Seelsorge gesamt	5.054.784

In den Seelsorgeausgaben sind folgende Ausgaben für *besondere Aktivitäten* enthalten:

Ausgaben für besondere Aktivitäten im Detail:

SAT-Übertragungen	149.000
Jugendfreizeiten	42.160
Öffentlichkeitsarbeit	18.244
Besondere Veranstaltungen (z. B. für Hörgeschädigte, Musik etc.)	8.034
Weiterbildung von Amtsträgern	78.629
Ausgaben für Festgottesdienste (Hallen, Fahrtkosten etc.)	13.665
Ausgaben für Aktivitäten gesamt	309.732

Herausragende Ereignisse in der Seelsorge sind die Festgottesdienste. In Mitteldeutschland waren dies 2012 drei Übertragungsgottesdienste, zwei davon mit Stammapostel Wilhelm Leber:

- Gottesdienst des Stammapostels am 8. Januar in Stendal
(Übertragung nach Mitteldeutschland und Polen)
- Gottesdienst des Stammapostels am 15. April in Meiningen
(Übertragung nach Mitteldeutschland)
- Gottesdienst des Bezirksapostels am 2. Dezember in Göttingen
(Übertragung nach Mitteldeutschland und Polen)

Die dafür angefallenen Kosten finden sich in den Positionen SAT-Übertragungen und Festgottesdienste.

Ausgaben

Liegenschaftsaufwendungen

Zu den Liegenschaftsaufwendungen gehören im Wesentlichen Grundbesitzabgaben, verbrauchsorientierte Ausgaben wie Strom, Gas, Öl, Wasser und Abwasser und schließlich auch Kleinreparaturen.

Material, Arbeitsmittel, Fortbildungen

Die Position Material, Arbeitsmittel, Fortbildungen enthält Sachaufwendungen für die Seelsorge, für Wartung von Orgeln, für Materialien und Unterlagen, z. B. Druckkosten für Unterrichtsmittel, Leitgedanken zum Gottesdienst, für Maßnahmen zur Weiterbildung der Amtsträger. Es wurden Weiterbildungen für Bezirksämter, Vorsteher, Jugendleiter und priesterliche Ämter mit besonderen Aufgabengebieten durchgeführt. Ferner gab es Weiterbildungsangebote in den Bereichen Musik und Unterrichte.

Investitionen in bewegliche Anlagegüter

Zu den beweglichen Anlagegütern gehören u. a. Musikinstrumente, Bild- und Tonanlagen, Fahrzeuge.

Hauptamtliche Seelsorger

Die Mehrzahl der Amtsträger der Neuapostolischen Kirche arbeitet ehrenamtlich; sie erfüllen ihren kirchlichen Auftrag neben ihren Aufgaben in Familie, Beruf und Gesellschaft. In Mitteldeutschland sind die zurzeit tätigen Apostel und Bischöfe bei der Kirche angestellt.

Zusätzlich finden sich im Bereich Personalkosten neben den Gehältern der angestellten Seelsorger auch Versorgungsbezüge für im Ruhestand lebende Seelsorger, die bei der Kirche beschäftigt waren, oder deren Witwen. Hier muss die besondere gesellschaftliche Situation der Kirche in der ehemaligen DDR berücksichtigt werden, wodurch die Kirche seinerzeit veranlasst war, mehr Seelsorger in hauptamtlichen Dienst zu nehmen, als es den heutigen Erfordernissen entspricht.

Ausgaben

Ausgaben für die Bautätigkeit in Mitteldeutschland

Bau-Ausgaben im Detail:

Gebäude-Investitionen	3.117.295
Erwerb von Immobilien	38.698
Bautätigkeit gesamt	3.155.993

Seit 2010 wird europaweit die Software Stratus eingesetzt. Mit diesem Programm wurden die Liegenschaften erfasst. Durch die hinterlegten Werte, die den jeweils aktuellen Bauentwicklungen angepasst werden, können auf Jahre hinaus die Erhaltungsaufwendungen für Gebäude realitätsnah berechnet werden. Die so ermittelten Ergebnisse führten in den letzten Jahren zu erheblichen Anpassungen der erforderlichen Mittel für die Instandhaltung der Immobilien.

In 2012 wurde der Neubau der Kirche **Sangerhausen (Gebietskirche Sachsen-Anhalt)** fertiggestellt und am 23. September 2012 geweiht. In dem Kirchengebäude sind die seitherigen Gemeinden Sangerhausen, Artern und Schönewerda vereint, später kommt noch Berga hinzu.



Die neu erbaute Kirche in Sangerhausen, Weinbergstraße 1

Ausgaben

Ebenfalls einen Neubau erhielt die Gemeinde **Ilmenau (Gebietskirche Sachsen/Thüringen)**. Im Rahmen des Bezuges der neuen Kirche wurde die Gemeinde Gehren in die Gemeinde Ilmenau integriert. Die Weihe des Gotteshauses fand am 20. Dezember 2012 statt.



Die neu erbaute Kirche in Ilmenau, Friedrich-Ebert-Straße 16

Ausgaben

Ausgaben für die Verwaltung

Die Verwaltung mit ihren Standorten Hannover, Taucha und Magdeburg unterstützt die Seelsorge in ihren administrativen Aufgaben und kümmert sich als Dienstleister um die Verwaltung der kirchlichen Belange sowie die Pflege und den Unterhalt der Kirchen.

Verwaltungsausgaben im Detail:

Personalkosten einschl. Ruhegehälter	1.837.161
Reisekosten	125.509
Arbeitsmittel, Material	792.596
Gebäudekosten	52.540
Investitionen	39.933
Verwaltungsausgaben gesamt	2.847.739

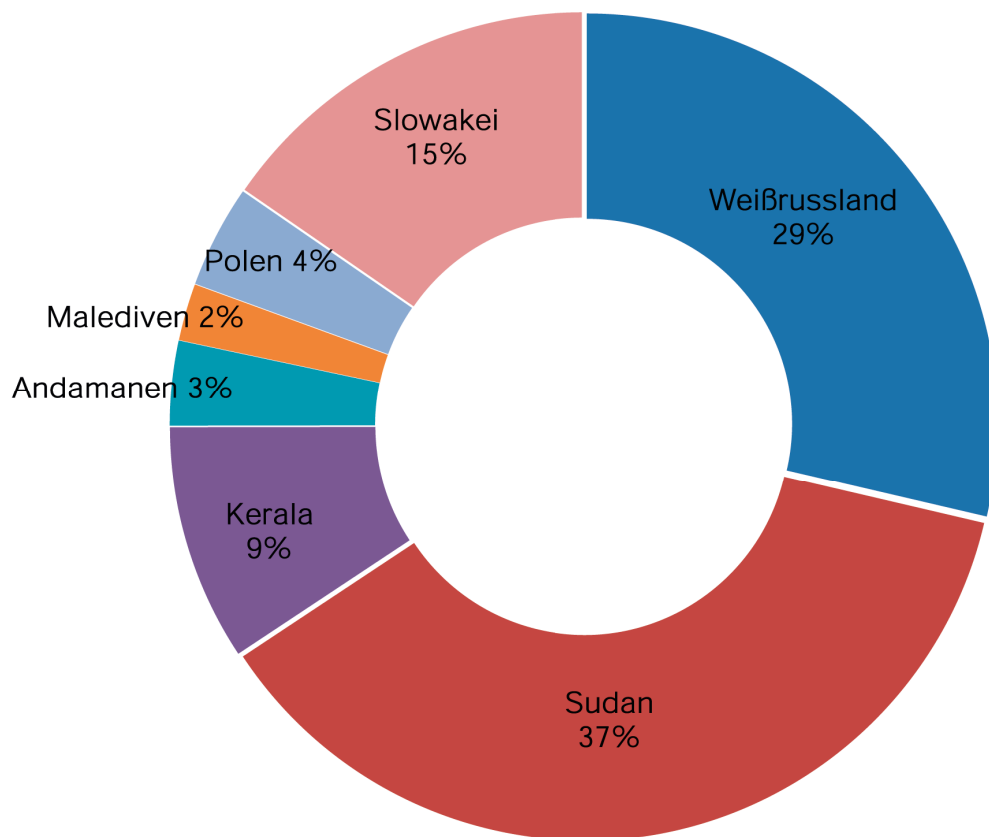
Ausgaben

Beiträge an die weltweite Kirche

Eigene betreute Gebiete im Ausland

Neben dem inländischen Zuständigkeitsbereich betreut die Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland Gemeinden in folgenden Gebieten:

- Polen
- Slowakei
- Weißrussland
- Indien (Kerala)
- Indien (Andamanen)
- Malediven
- Sudan und Südsudan



In erster Linie bestehen die Aufgaben darin, die seelsorgerische Betreuung sicherzustellen und dazu organisatorische Unterstützung zu geben bis hin zu Baumaßnahmen und Baubetreuung vor Ort. Für die Betreuung dieser Gebiete wurden im Berichtszeitraum 478.124 Euro aufgewandt.

Ausgaben

Spenden an die Neuapostolische Kirche International

Zur Aufrechterhaltung der gesamten Kirche – dahinter steht neben anderen Positionen u. a. auch ein internationaler Finanzausgleich für Gebietskirchen in ärmeren Bereichen – stellen die Gebietskirchen 7,5 % ihrer Opfereinnahmen der Neuapostolischen Kirche International als Zuwendung zur Verfügung. Im Jahr 2012 waren das 943.551 Euro.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland auch Empfänger von Fördermitteln ist. So wurden aus dem WWB (Förderprogramm der Kirchen) im Berichtsjahr für geförderte Baumaßnahmen 700.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zuwendungen an andere Bereiche

Mit 416.820 Euro unterstützten die mitteldeutschen Gebietskirchen Projekte in anderen Gebietskirchen. In dieser Position sind überwiegend Unterstützungszahlungen für die ehemals betreuten osteuropäischen Gebiete enthalten, die die jetzt betreuende Gebietskirche Berlin-Brandenburg allein nicht aufbringen könnte.

Bezirke in Mitteldeutschland

<i>Bezirk</i>	<i>Gemeinden</i>	<i>Mitglieder</i>	<i>Amtsträger</i>
Aue	14	2.000	122
Bautzen	6	1.062	54
Braunschweig	13	3.256	165
Chemnitz	15	2.008	125
Dessau	15	2.007	138
Dresden	11	2.076	112
Erfurt	11	2.210	115
Gera	8	1.619	83
Gotha	12	2.222	141
Göttingen	10	1.431	78
Halle	12	2.122	96
Halberstadt	14	1.631	120
Hannover-Mitte	8	2.376	134
Hannover-Nord	11	2.744	148
Hannover-West	8	2.222	128
Hildesheim	11	2.339	130
Leipzig	13	2.402	162
Magdeburg	9	2.012	143
Meiningen	10	1.543	79
Nordhausen	7	943	57
Plauen	16	2.461	168
Stendal	9	1.524	101
Torgau	14	1.466	143
Wolfenbüttel	11	1.924	110
Zwickau	8	1.377	95
Gesamt	276	48.977	2.947

Stand: 31.12.2012

Betreute Gebiete im Ausland

<i>Land</i>	<i>Gemeinden</i>	<i>Mitglieder</i>	<i>Amtsträger</i>
Indien (Andamanen)	2	413	12
Indien (Kerala)	6	343	12
Malediven	1	83	3
Polen	30	777	49
Slowakei	4	68	6
Sudan	11	5.357	36
Weißrussland	20	4.091	77
Gesamt	74	11.132	195

Stand: 31.12.2012

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland
als organisatorischer Zusammenschluss der

Neuapostolischen Kirche Niedersachsen KdöR
Kirchhorster Str. 39, D-30659 Hannover

Neuapostolischen Kirche Sachsen-Anhalt KdöR
Leipziger Str. 52, D-39112 Magdeburg

Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen KdöR
Schlossstr. 28, D-04425 Taucha

Telefon: 0511 39909-0

E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de